

Vorlage Nr. IV – K 17/2023		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Kultur.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 3



Sachstandsbericht zur Kultur- und Sport-App

A Problem

Nach dem Vorbild des Pass Culture in Frankreich hat die Stadt Bremerhaven den jungen Erwachsenen, die im vergangenen und in diesem Jahr 18 Jahre alt wurden/werden ein Guthaben in Höhe von 180.- geschenkt. Dieses ist zu gleichen Teilen für kulturelle und sportliche Aktivitäten zu nutzen. Abgerufen wird das Guthaben über eine eigens entwickelte App – die KuS (für **K**ultur und **S**port)-App.

2.382 Jugendliche wurden angeschrieben. Sie erhielten einen persönlichen Code, über den sie sich in der App registrieren können.

Zahlreiche Kultur- und Sporteinrichtungen haben ihre Angebote in der App eingestellt. Mittels Push-Nachrichten kann kurzfristig die Aufmerksamkeit auf einzelne Veranstaltungen gelenkt werden.

Nach nunmehr 5 Monaten Laufzeit soll es hiermit einen ersten Zwischenbericht zum Sachstand geben.

B Lösung

Bis jetzt haben sich von den 2.382 infrage kommenden Jugendlichen 1.262 Personen – also über 50% - registrieren lassen und können damit die App nutzen. Mit Abstand am meisten Gutscheine werden in den Buchhandlungen und im Spielespaß eingelöst. Auf Nachfrage bei den Buchhandlungen handelt es sich hier häufig um Manga-Literatur und um Jugendromane.

Bemerkenswert ist die Anzahl der insgesamt 9.048 „Zugriffe“, über die erste Informationen über die jeweilige Veranstaltung abgerufen werden. Das zeigt, dass Interesse und Neugier

vorhanden sind - auch auf klassische Veranstaltungen wie z.B. das Weihnachtskonzert der Christuskirche (264 Zugriffe), Stadttheater Großes Haus (389), Sinfoniekonzerte (135).

Zurzeit ist ein persönlicher Reminder an diejenigen, die sich noch nicht registriert haben, in Arbeit. Es ist davon auszugehen, dass mit diesem Schritt weitere junge Erwachsene erreicht werden.

C Alternativen

Nicht relevant.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die KuS-App scheint ein geeignetes Instrument zu sein, jungen Erwachsenen Neugier und Interesse an kulturellen Ereignissen zu vermitteln. Darüber hinaus greift auch der erwünschte Effekt der Wirtschaftsförderung, insbesondere bei den hiesigen Buch- und Spielhandlungen. Die Entscheidung, das Angebot ausschließlich auf Bremerhavener Unternehmen zu fokussieren, hat sich damit als richtig erwiesen.

Vor diesem Hintergrund sollte eine Fortführung der KuS-App für weitere Jahrgänge junger Erwachsener über 2023 hinaus geprüft werden.

Es gibt keine Anhaltspunkte für eine Gleichstellungsrelevanz.

Der Beschlussvorschlag hat keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen.

Auswirkungen für ausländische Mitbürger, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Das Sportamt wurde beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung geeignet. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß den Vorschriften des BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt die Ausführungen des Dezernats IV zur Kenntnis.

Frost
Stadtrat

Anlage 1: Zwischenstand sortiert nach Anzahl
Anlage 2: Zwischenstand sortiert nach Einrichtung
Anlage 3: Zwischenstand sortiert nach Zugriffen